

Die Idee des Miteinanders!

Zeigen Sie, wo Sie so behandelt werden. Malte Lück

(beachte die Klammer)



SUCHMASCHINE-

QUERPFEILFINDER

P r o l o g

Güte

*Du trägst in Dir
den Richter über dich
der niemals irrt .*

*Wahrheit geht nur hervor aus
unserem Sinn f. unsere Schönheit
u. sie vollendet sich allein nur
in der Güte .*

(Joseph Beuys)

Same = Erzeugnis der Liebe
Same = Zentrum eigener Liebe
(wachstumsfähig)



NICHTS

irgendwo anfangen



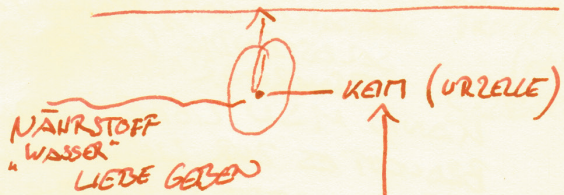
NICHT GANZ UNKLAARHAFTER
BODEN, DENN
(ZWEISEITIG WERDEN SICH
GEBIERT)

WERT = „ERZEUGNIS“ AUS
LIEBE

WICHTIG

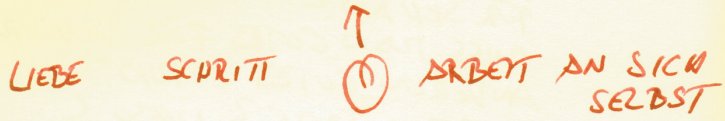
EBEN WOVON EIN SOTTE FÄLLT,
ER IST AUS LIEBE

ENTSTEHUNG VON LIEBE



WAS DIE VERTR
UNGS KANN!

EIGENVERANTWORTLICHES
SELBSTWACHSTUM



SCHRITT ————— BEARBEITUNG
DES UNFELDES

DOR
KEIN
NICHT BEIHN-
FUSSER
(STANDORT BODEN)
↓

SOZIALE SICHT

MENSCHENRECHT [

MENSCHENLIEBE = KEIN
MENSCHLICHKEIT = WASSER
MENSCHENWÜRDE = LICHT

KEINE AUSKUNFTERUNG - BITTE!

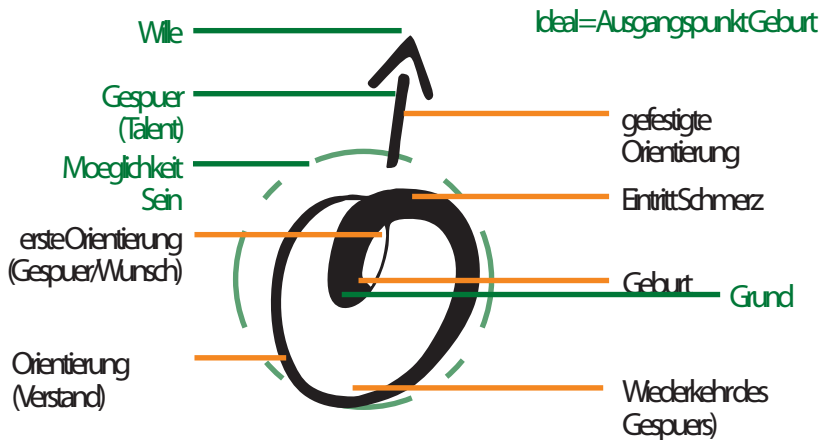
Wundbuch (sich selber)

Behauptung

zur
Ausübung
einer
Revolution

Es gibt
keinen
Feind

Orientierung
Leben



Gleichheit
herstellen=
Begabung



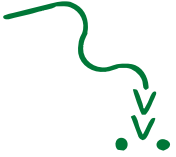
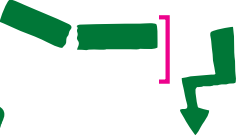
Fehler

Wunde

Schmerz

Hilfe

mensch



ich

Fehler

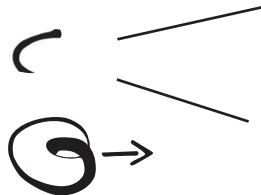
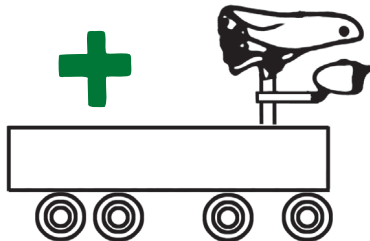
Wunde

Schmerz

Hilfe

mensch

Wunde=
Beginn von
Gute

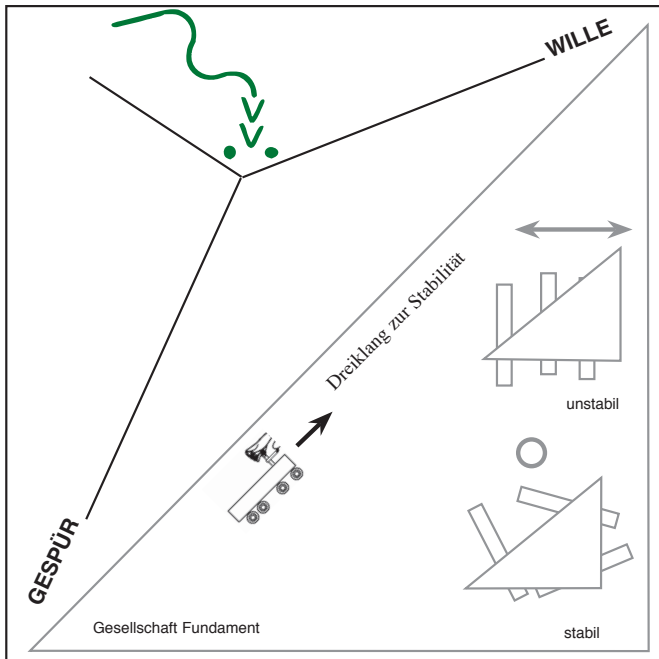


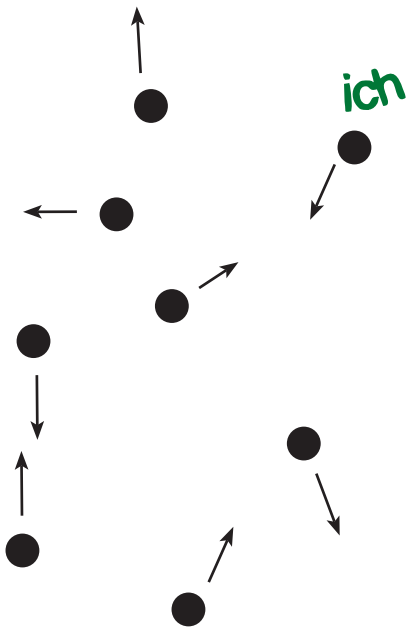
der Mensch, der
in Blau steht
gewachsen ist

Intensität

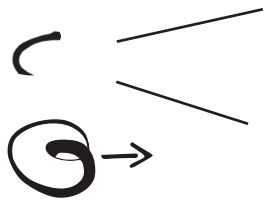


Ausdauer

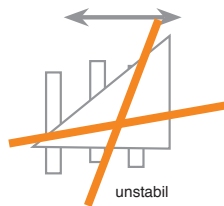
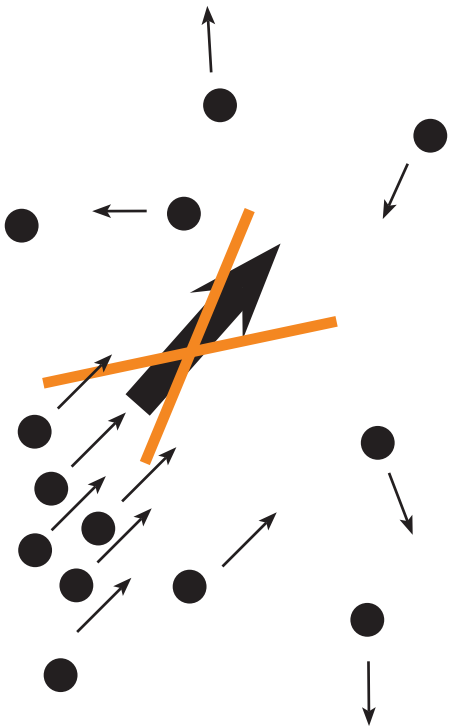




stabil

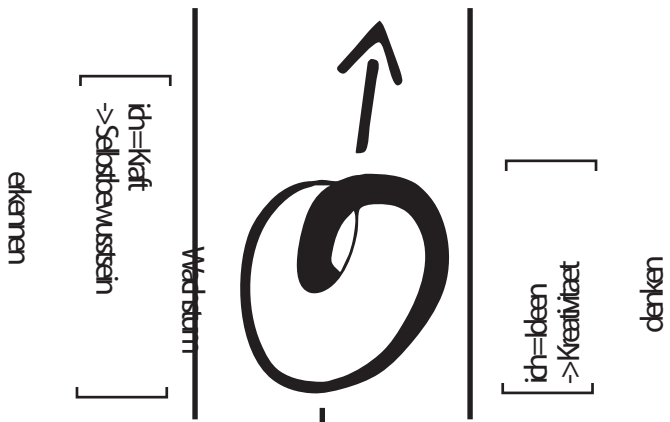


Orientierung
Leben



Ausgleich
Richtkräfte

Liebe
Zufriedenheit
Ausgeglichenheit



Gebildeformtsichzum
Same

zwei Liebende legen
Liebefrei



verleugern

[ich=?
->geringes
Selbstbewusstsein]

Stuhlat

Unterdrueckungs-
versuchedes
Scheiterns

Macht
Ger



zwei Liebende legen
Liebefrei



Machtwille

[Idee]

ideenkauf

Begegnung

Erringung von

- Anerkennung
- Macht
- Liebe

(von anderen und über andere)

Vergessen/Verdrängen

*der eigenen Liebe
(ungewachsenes Ich,
Existenzverlust)*



- Machtausübung

- Liebesentzug
(über andere und über sich selbst)

*ungewachsenes Ich haßt sich
(für seine Schwäche)
und bestraft (im Spiegel =
zweiteilige Wahrnehmung)
andere für sich*



↑
Weitergabe
moeglich

o
grosse
innere
Liebe
zu
sich
selbst

Menschenver-
bunden
durch/ausLiebe

Begegnung mit sich selbst

*Vergessen/Verdrängen
der eigenen Liebe*



*ungewachsenes Ich haßt sich
und bestraft andere für sich*

aus Liebe

Revolution
insichselbst

Lück (Berufsbezeichnung für
Freidenker)

lücken; ich lücke, du lückst,
er/sie/es lückt, wir lücken, ihr
lückt, sie lücken; lück[e]!

L I E B E

logos

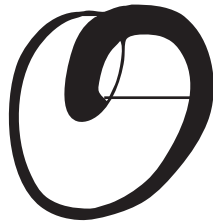
Weitergabe
moeglich



Liebe=Idea

Hingabe

nur w^{er} sich fallen lassen kann,
kann Lieberfahren. Liebe ist
die hoechste Begabung
der Menschen;
das unterscheidet sie
von den Tieren
der Tiere



grosse
innere
Liebe
zu
sich
selbst



ERDLICHT

amour propre

*franz. Selbstvertrauen,
(wörtlich: "reine Liebe")*

FUNK-LICHT

Wodurch entsteht Liebe? • Ist Liebe nur begrenzt möglich? • Wenn man Liebe nicht erfahren hat, kann man dann selbständig Liebe erfahren? • Kann man Liebe alleine spüren? • Braucht es zur Liebe andere? • Woraus setzt sich Liebe zusammen? • Wann tritt Liebe im Leben auf? • Ist Liebe von Geburt an da? • Was ist "Gutes tun"? • Fängt Liebe mit "Gutes tun" an? • Muß man Gutes für sich tun, um anderen Gutes zu tun? • Liebe = Wärme? Wieso? • Kann man Liebe erlernen/üben? • Komprimierung von Wärme? -> Liebe? •



GUETE

Wer ist für Deine Liebe verantwortlich? • Wodurch entsteht Deine Liebe zu anderen? • **Ist geliebt werden ein Verdienst?** • Kann bzw. darf ein anderer Mensch die Verantwortung für Dein Leben übernehmen? • Ist Verantwortung eine Last? Warum? • Kann Verantwortung glücklich machen? • Wem würden wir, wenn wir es müßten, die Verantwortung für uns selbst übertragen? Warum? • Wird derjenige, dem wir die Verantwortung für uns übertragen, nach unseren Vorstellungen handeln? Warum? • Welche Gründe gibt es, anderen seine Verantwortung für sein Leben zu übertragen? • Wie können wir wissen, was sinnvoll für uns ist? • Wenn wir nicht genau wissen, was sinnvoll für uns ist, wie können wir dann entscheiden, was sinnvoll für andere ist? [Wie sieht die Verantwortung für Leben aus?] Wie sieht Leben aus? • Wie lebst Du? • Wie willst Du leben? • Woran merkst Du, daß Dir etwas gut tut? • Wie kannst Du durch eigenes Handeln Dir etwas Gutes tun (ohne andere zu beeinflussen oder zu schaden)? • Tust Du damit anderen auch etwas Gutes? • Ist das "Tut-gut-Gefühl" von Dauer? Warum? • Finde einen anderen Begriff für "tut gut". • Kann ein Mensch, der die Verantwortung für sein Leben anderen übertragen hat, wirklich die Verantwortung für andere Menschen übernehmen?